

Produktdatenblatt
 Ausgabe 03.08.2012
 Identifikationsnummer
 2012/HG
 Versionsnummer 0
 SikaBond®-54 Parquet

SikaBond®-54 Parquet

Leicht spachtelbarer, lösemittelfreier, elastischer Parkettklebstoff

Beschreibung

SikaBond-54 Parquet ist ein 1-komponentiger, schnell härtender, lösemittelfreier und elastischer Parkettklebstoff für die vollflächige Verklebung von Parkett.



Anwendung

- **Vollflächige Verklebung:** Mit SikaBond-54 Parquet werden Massivparkett, Mosaikparkett, Stabparkett (Nut und Feder), Fertigparkett sowie Dielen und Hochkantlamellen schnell und sicher verklebt.
- **Vollflächige Verklebung mit SikaBond Dispenser:** Massivparkett, Stabparkett, Fertigparkett sowie Dielen und Hochkantlamellen können alle verklebt werden. Für ausführliche Instruktionen kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

Vorteile

- 1-Komponentig, gebrauchsfertig
- Lösemittelfrei, geruchsneutral
- Schnell härtend
- Hervorragende Verarbeitungseigenschaften, sehr einfach aufzutragen
- Nach 12 Stunden belastbar bzw. schleifbar (bei +23 °C, bis 1 mm Klebstoffdicke)
- Elastische, trittschalldämpfende Verklebung
- Für handelsübliche Parkettholzarten geeignet
- Besonders für Problemhölzer wie Buche und Ahorn und Bambus geeignet
- Für die direkte Verklebung auf Altfliesen geeignet
- Durch die materialgerechte, elastische und schubfeste Verklebung werden die Schubspannungen zwischen Parkett und Unterboden verringert
- Für Fussbodenheizung geeignet



Atteste

Prüfzeugnisse

EMICODE EC1^{PLUS} R, sehr geringe Emission



Produktdaten

Art

Farbton Parkettbraun

Lieferform Weissblecheimer à 13 kg (= 10 L)

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +10°C und +25°C: 12 Monate ab Produktionsdatum. Kühl und trocken lagern.

Technische Daten

Chemische Basis 1-Komponentiges Polyurethan, feuchtigkeitshärtend

Konsistenz **Konsistenz:** Sehr leicht spachtelbar, sehr guter Riefenstand

Dichte Ca. 1,29 kg/l (DIN 53 479)

Hautbildungszeit Ca. 60 Minuten +23°C/ 50 % r.F.

Aushärtungs-geschwindigkeit Ca. 4,0 mm pro 24 Stunden +23°C/50 % r.F.
Der Boden kann nach 12 Stunden belastet bzw. geschliffen werden (+23°C / 50 % r.F., bis 1 mm Klebstoffdicke, abhängig von Witterungsbedingungen und Kleberschichtdicke).

Mechanische / physikalische Eigenschaften

Zugscherfestigkeit Ca. 1.5 N/mm², 1 mm Klebeschichtdicke +23 °C/50 % r.F. DIN 14 293

Zugfestigkeit Ca. 1,5 N/m² +23°C/50 % r.F. DIN 53 504

Bruchdehnung Ca. 500 % +23 °C/50 % r.F. DIN 53 504

Shore A Härte Ca. 34 Nach 28 Tagen DIN 53 505

Beständigkeit

Thermische Beständigkeit -40°C bis +70°C

Systemdaten

Verarbeitungshinweise

Verbrauch

Vollflächige Verklebung

- Für Hochkantlamellen und 10 mm Massivparkett
Mit Spachtelzahnung B11 (=P4) (nach TKB Merkblatt 6)
Verbrauch: 700 - 900 g/m²
- 2-Schicht Fertigparkett
Mit Spachtelzahnung B3 oder B11 (nach TKB Merkblatt 6)
Verbrauch: 600 - 800 g/m² bzw. 800 - 1'000 g/m²
- Für Parkettstäbe massiv, Dielen, Fertigparkett grossformatig, Holzpflaster RE
(Wichtig: Vollflächige Benetzung der Holzpflasterklötze.)
Mit Spachtelzahnung B 11 (=P6) (nach TKB Merkblatt 6)
Verbrauch: 800 - 1000 g/m²

Je nach Untergrund, z. B. Ebenheit und verwendeter Parkettabmessung, kann es gegebenenfalls auch notwendig sein, eine Spachtelzahnung mit höherem Riefenstand zu verwenden.

Für Untergründe die mit Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast vorbehandelt sind, ist der Klebstoffverbrauch geringer.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss verlegereif, d.h. eben, fest, sauber, trocken und staubfrei sein.
Verarbeitungsvoraussetzungen nach VOB Teil C DIN 18 356 "Parkettarbeiten" prüfen. Die hier geforderten Verarbeitungsbedingungen sind einzuhalten.

Untergrundvorbereitung / Grundierung

Zement-Estrich

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Calciumsulfat-Estrich, Calciumsulfat-Fliessestrich

Anschleifen, z. B. mit einer Einscheibenschleifmaschine, bis eine feste und griffige Oberfläche vorliegt und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Abgesandeter Gussasphalt

Muss mit Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast vorbehandelt werden, siehe Produktdatenblatt für Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast.

Glasiertes Keramik oder alte Keramik-Platten

Entfetten, mit Sika Aktivator-205 reinigen oder die Oberfläche anschleifen und mit einem Industriestaubsauger reinigen.

Trocken-Estrich, z. B. aus Span- oder Gipsplatten

Sind mittels Schrauben oder Kleben unter Beachtung der Herstellerhinweise mit dem Untergrund zu Verbinden. Im Fall einer schwimmenden Verlegung kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

Unbekannte Untergründe

Bitte kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

SikaBond-54 Parquet kann ohne Voranstrich auf verlegereife Zement-Estriche, Calciumsulfat-Estriche, Spanplatten und Beton eingesetzt werden.

Wichtig:

Für abgesandeten Gussasphalt und im Falle einer notwendigen Oberflächenverfestigung ist Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast einzusetzen. Für weitere Informationen siehe Produktdatenblatt Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast oder kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.
Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast darf in Verbindung

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur Während der Verlegung und bis zur vollständigen Aushärtung von SikaBond-54 Parquet muss die Untergrundtemperatur $>+15^{\circ}\text{C}$ und bei Heizestrichen höchstens $+20^{\circ}\text{C}$ betragen.

Lufttemperatur Raumtemperatur zwischen $+15^{\circ}\text{C}$ und $+35^{\circ}\text{C}$

Untergrundfeuchtigkeit

Zulässige Estrichfeuchten ohne Bodenheizung

2,5 % CM für Zement-Estrich
 0,5 % CM für Calciumsulfat-Estrich
 3-12 % CM für Magnesia-Estrich

Zulässige Estrichfeuchten mit Bodenheizung

1,8 % CM für Zement-Estrich
 0,3 % CM für Calciumsulfat-Estrich
 3-12 % CM für Magnesia-Estrich

Relative Luftfeuchtigkeit Zwischen 40 % und 70 %

Verarbeitungsanweisung

Verarbeitungsmethode / -geräte SikaBond-54 Parquet wird direkt aus dem Gebinde auf den Untergrund aufgetragen und mit dem Zahnspachtel gleichmässig verteilt. Parkettelemente gut in das Klebstoffbett eindrücken, so dass eine vollflächige Benetzung der Parketrückseite erreicht wird. Die Elemente können dann mit einem Hammer oder einem Schlagholz zusammengefügt werden. Das nachträgliche Anklopfen ist bei vielen Parkettarten erforderlich. Ein Abstand zur Wand von 10-15 mm muss eingehalten werden. Frischer, nicht ausgehärteter Klebstoff sofort mit Sika TopClean-T bzw. Sika Remover-208 entfernen. Vor der Anwendung die Verträglichkeit der Parkettoberfläche prüfen.

Gerätereinigung Alle Werkzeuge und das Verarbeitungszubehör sind unverzüglich mit Sika Remover-208 oder SikaTopClean-T zu reinigen. Ausgehärtete Klebstoffreste lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

Aushärtungsbedingungen

Hinweise

Für die Verarbeitung gilt, dass die Verlegehinweise der Parketthersteller die SIA 254 und die DIN 18 356 "Parkettarbeiten" eingehalten werden müssen.

SikaBond-54 Parquet sollte nur von erfahrenen Verarbeitern eingesetzt werden. Auch wenn Holzhersteller andere Verlegebedingungen, z. B. Grenztemperaturen, für die Verarbeitung angeben, muss in jedem Fall die Temperatur zwischen $+5^{\circ}\text{C}$ und $+35^{\circ}\text{C}$ für die Aushärtung des SikaBond-54 Parquet eingehalten werden.

Für bessere Verarbeitungsbedingungen empfiehlt sich eine Verarbeitungstemperatur von $+15^{\circ}\text{C}$ nicht zu unterschreiten.

Parkettböden in nicht isolierten Bereichen, z. B. Keller oder anderen Bereichen ohne Dampfbremse, dürfen nur in Verbindung mit Sikafloor EpoCem und Sika Primer MB respektive Sika Primer MR Fast verklebt werden. Genauere Angaben finden Sie im Produktdatenblatt oder kontaktieren Sie Ihren Technischen Berater.

Mit Chemikalien, wie z. B. Ammoniak, Holzschutzmittel, Beizen etc., behandelte Hölzer dürfen nur nach Rücksprache und schriftlicher Empfehlung durch unsere Technischen Berater eingesetzt werden.

Vor der Verklebung von stark ölhaltigen Hölzern sollten ebenfalls unsere

Technischen Berater konsultiert werden.

SikaBond-54 Parquet darf nicht mit isocyanatreaktiven Substanzen, die z. B. Bestandteil von Spiritus und vielen Verdünnungen sind, gemischt oder in Kontakt gebracht werden.

Nicht auf PE, PP, TEFLON, und bestimmten weichmacherhaltigen Kunststoffen einsetzen. Es sind Vorversuche durchzuführen.

Manche Voranstriche (z. B. Acrylat Dispersionen) und bestimmte Ausgleichsmassen können negativen Einfluss auf das Haftverhalten haben oder eine dauerhafte Haftung von SikaBond-54 Parquet gänzlich unterbinden (Vorversuche sind erforderlich).

In Kontakt mit 1-komponentigen, nicht vernetzenden, wässrigen Versiegelungen kann es zu einer Unverträglichkeit (Weichmacherwanderung) kommen. Vor der Anwendung an nicht sichtbarer Probefläche Vorversuche durchführen.

Sicherheitsvorschriften

Messwerte

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

Rechtliche Hinweise

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäss den Produktdatenblättern bis zum Verfalldatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter «www.sika.at» abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika Österreich GmbH
Dorfstrasse 23
6700 Bludenz-Bings

Tel. +43 (0)50 610 0
Fax +43 (0)50 610 1901
www.sika.at
info@sika.at

